

## Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten

---

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

**21. bis 25. November 2022 - Waorvan dat Harte full is**

**Von Pfarrer Heiner Zumdohme aus Damme**

Heiner Zumdohme aus der Katholische Kirchengemeinde St. Viktor in Damme fragt sich in dieser Woche, wie die Zukunft in unserer Gesellschaft aussehen könnte und ob es vielleicht wünschenswert wäre, in die Zukunft fliegen zu können. Doch das hält er, wie man im Plattdeutschen dazu sagen würde, für Spöökenskiekerei. Da hält er es doch lieber mit den Propheten der Bibel, die in Gottes Namen die aktuellen Dinge beim Namen nennen und auffordern neue Wege zu gehen, aber das voll Zuversicht und Hoffnung.



Pfarrer Heiner Zumdohme

Redaktion: Heinrich Siefer  
Beauftragter für plattdeutsche  
Verkündigung im Rundfunk  
Katholische Akademie Stapelfeld  
Stapelfelder Kirchstr. 13  
49661 Cloppenburg  
[www.radiokirche.de](http://www.radiokirche.de)

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Kath. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

### **Montag, 21. November 2022 - In Taukunft**

Stell di vör, dat geff wükllich so'n Apparaot waor du mit inne Taukunft fleegen kunns. Wat is mit mi in 20 Jaohre. Wat maok ik? Inne Bibel vertellt Jesus van eenen Boom, dee all dree Jaohr kiene Früchte mehr afschmieten dait. Aale segget: Haw dän Boom ümme. Man Jeus giff dän Boom nich up. Graof dee Ärn ümtau noch maol up. Dau üm man nochmaol weer een bittken Waoter. Dann willt wi dat nochmaol weer affteuwen, of dee Boom nich nochmaol weer taugange kummp. Natürlik gaiht dat Jesus hier nich üm Bööme, dat gaiht Jesus üm us Lüe. Uk wi kaönnt Früchte wassen laoten, aöwerall dor, waor wi annere Lüe Gaues daut. Aöwerall dor, waor wi Leepes daut, bliwet wi aohne Frucht. Jesus wiest in dit Glieknis, dat kiien eene van us een hoffnungslosen Fall is. Hee glöwt doran, dat sülwens dee leepste Kerl noch wat Gaues in sik drägen daiht. Ik maöt üm villchte manges dorbi helpen, dat Mojeste ut üm ruut tau haolen. Dor brukst du manges väl Geduur bi. Dat giff moje Bispille waor dat glücket is, dat dör masse Tiet un Gedüür Lüe sik taun Bäteren wannelt hebbt. Taun Bispill bi Heidi. Ähr Unkel dor inne Barge, dat wörn ollen Suurmuul. Aower dör ähre gaue Luune krech dee lütke Heidi dat hän, dat disse olle Stuurkoop, sik in eenen fründlickeren Kerl verwanneln dö. Of dee moje Geschichte van dän lüttken Lord, dee jedet Jaohr an Wiehnachten so faoken vertellt weert. Dor kirch disse lüttke fidele Junge dat hän, dissen ollen balstürigen Kerl tau verwanneln in eenen goodmöödigen Kerl, dee annere Lüe Gaues dait, un nich mehr bloß up sik kick. So as Heidi of dee lüttke Lord ähre Unkels nich affschriewen daut, so schriff uk Gott kien eenen van us aff. Hee versöch dat immer weer mit us, un will dat wi dat Beste ut us ruuthaolt un dat wi annere helpet dat Beste ut sik ruut tau haolen, uk wenn dee annere manges 'ne harte Nööt is. Wenn dat maol so'n Apparaot giff, mit dän man inne Taukunft fleegen kann, dann is mi dat jüs glielik, of ik masse Geld binanner krägen hebb, Hauptsaoke ik bün een Kerl dee Gaues dait un annere dorbi helpet Gaues tau daun.

### **Dienstag, 22. November 2022 - Een Prophet**

Wat is eegentlik een Prophet? Is dat eene, de de Taukunft vöruutseggen dait, dee weet, wat morgen off neechstet Jaohr passeern dait? Nee, Propheten sünd kiene Spöökenticker. Se sünd kiene Waahrseeger, man se segget faoken de Waahrheit. Se schnackt nich öwer de Taukunft, nee, se schnacket öwer disse Tiet. Propheten sünd Lüe, de genau henkieket un klipp und klaor segget, wat Saoke is. De prootet dor nich ümtau un kieket nich up de dor baowen, wat de gern lustern willt. Meesttiet sünd Propheten dorümme nich gern seihn un väle möcht se nich lieen. Inne Bibel giff dat dän Propheten Jeremia. He läch sik domaols mit dän König an, de masse fuule Kompromisse ingaiht un Gott nich traует. Man wat kummp dorbi rut. Se jaogt üm ruut ut Lanne naoh Ägypten. Jüst he, de as eenzige an dän Glowen faste hollen heff, he maot dor tau lässde an glöwen. Man kunn seggen: Kiek dor süht man maol weer: Tau Läwtieden weert de Propheten utschollen, achternaoh weert se heilig spraoken. Aower jede Tiet bruuk ähre Propheten, uk use. Lüe, de uprüttelt, de infraoge stellt, de naoh vörne kieket. Gott sei Dank, dat dat sücke Propheten uk van Daoge noch giff, de dör Maut un een waoket Gewäten uprüttelt un infraoge stellt un dorbi nich up dat kieket, wat de anneren woll segget, of de dor baowen woll meent. Ik meene taun Bispill sücke Fraulü un Mannslü as Pater Maximilian Kolbe of Mutter Teresa van Kalkutta, of Greta Thunberg. Se sünd för mi Propheten, de up dat lustert, wat ähr Harte ähr segg, wat Gott ähr vertellt un dat dann uk daut.

Propheten - domaals as van Daoge - se maakt dat taunichte, wat wi manges gewennt sünd, un bringt us dortau doraöwer nahtausinnen, of wi up den rechten Padd ünnerwegens sünd. Hört wi tau de, de se ruutjaoget, of stellt wi use Daun dör ähr in Fraoge. Un wenn wi sülwens maol market, so gaiht dat nich wieder, hier maot maol eene dat Muul aopen maaken un wat dorgägen seggen jüs dor, waor Leepet passeert, dor haope ik, dat wi dän Maut hebbet sülwens tau Propheten tau weern.

### **Mittwoch, 23. November 2022 - Steeneschmieter**

In't Radio kann man dat immer maol weer hörn: Vörsicht, dor schmitt een Steene vanne Brügggen uppe Straoten. Leider giff dat uk van Daoge manges noch sücke Döspaddels, de sowat daut un gaor nich doröwer naohsinnt, dat dör Steeneschmieten Leepes passeern kann, dor sogaor wekke bi doot kaomen kaönnt. Steene sünd geföhrlik, wenn man see schmieten dait, weil se scharp un schwaor sünd. Uk manges bi Demonstrationen schmietet Lüe mit Steene taun Bispill up de Polizisten. Wat schall dat? Dat is gaut, dat wi van Daoge in eenen Rechtsstaot läwet, waor sücke Lüe, de mit Steene up annere Lüe schmietet bestraoft weert un wenn ´t nödig dait in't Kittken kaomet. Tau dee Tiet as Jesus läwde, wör dat nich so. Wenn dor eene wat Leepes daon har, wör dat Rechtens, wenn man mit Steene naoh üm schmeet un doot mök. Is vandaoge nich mehr so. Aower wi aale weetet, dat uk Wöör wi Steene wäsen kaönnt, scharp un schwaor. Uk Wöör kaönnt annere leep seehr daun. Un in dissen Sinne kenn ik masse Steeneschmieter: Waor faoken hebbe ik beläwet, dat dor eene an eene anderen schullig waorn is un hee dissen nu mit Wör, dee wie Steene sünd, beschmieten daiht. Dee heff mi target, dorför maot hee bestraoft weern! Dee heff dat nich anners verdeent! Jesus heff domaals de Lüe tausegget, de een Fraumenschk mit Steene dootschmieten wulln, weil se mit ´n annern Keerl in ´t Bedde gaohn was: wecker van jau aohne Sünne is, de mag den eersten Steen schmieten! He hüllt ähr den Spägel vör un haolt üm uk us vör: Kiek ersmaol up di sülwens. He will us vertelln: Wenn du markest, dat du dull up eenen büs, fang dor nich fortsen mit an, Steene up üm tau schmieten. Sett di daol un sinnier doröwer naoh, of du villichte sülwens uk wat verkehrt maakt häs. Miene Oma heff mi lehrt: Wenn du mi dienen Finger up annere wiesest, dann kieket dor dree Fingers up di trügge. Jedeene van us heff siene Fähler. Dat schull us dorför bewaohrn tau Steeneschmieters tau weern.

### **Donnerstag, 24. November 2022 - Worvan is dat Harte vull?**

Waor faoken hebbe ik in lessde Tiet dacht: Use Welt weert immer leeper! Faoken hebbe ik dann dat Gefeuhl: Freuher wör aals bäter! Lich dat doran, dat ik uk all öller weer, of is dat wüklich waohr. Wenner ik mi dat van Daog ankieke, wenn dat maol nich so löpp, as dat schull, weert dor fortsen een Schulligen söcht. Lessdet Jaohr taun Bispill as dat Waoter in Ahrweiler aals wechreet, kömen dor forsten masse Lüe üm tau helpen. Tau eerste wörn aale heller dankbaor. Man dat düürde kiene twee Daoge dor güng dat all dorbi: Heff der Katastrophenschutz verseggt? Maot dee Innenminister trügge trärn. Uk dee freewilligen Helpers wüdden upmal kritiseert. Natürlik wör dat bloß een ganz lüttken Deel, de meisten fraiden sik heller aöwer de Hülpe, aower jüs de, de nich taufrär wörn, kaömen inne Naohrichten. Uk dat schinnt in use Tied un use Gesellskup Maude tu wesen.

Dat lüttke, wat nich löpp, dat weert ganz groot uptrokken. De lüttkeste Fähler van eenen Politiker is manges nauch un he maot trügge trärn. Annere Lüe lüttket tau maoken, dat is aower nich bloß in use Tiet groot. Dat geef dat uk all tau de Tiet, as Jesu läwde. Wees barmhartig so as uk dien Vaoder in 'n Himmel barmhartig mit di is! All dat har Jesus jao nich seegt, wenn de Lüe domaols fründlicker miteenanner ümmgaohn wörn. Up de Fählers van annere Lüe rümme tau riern, dat geef dat immer all. Freuher wör nich alls bäter. Aower jüs dorümme gellt dat, wat Jesus för 2.000 Jaohr seggt heff uk van Daoge: Wat sühst du dän Splitter in't Ooge van dienen Brauer, aower dän Paohl in dien eegen Ooge sühst du nich! Wat mennt Jesus dormit, wenn he dat so segg. Ik glöwe he mennt: Waorvan dat Harte vull is, dorvan schnackt de Mund! Waorvan is use Harte vull? Dat fröch Jesus us uk van Daoge. Is dat Hart vull dorvan, bloß up de Fählers van annere Lüe rümme tau riern, of van de Leiwe, de uk maol Fählers vergäwen kann.

### **Freitag, 25. November 2022 - Dor tüşchken hawen**

"Dat weert hooge Tiet, dat use Herrgott maol weer so richtig dor tüşchken hawen dait! So sä mi dat een Fraumenschk tau un wör heller dull dorbi. Dat Warks mit dee Flüchtlinge un waor de Lüe deelwiese mit ähr ümmegaoh! De Lüe hebbet van Daoge kienen Anstand mehr, wanner man sik de Naohrichten ankick! Man süht bloß noch Krieg un Leepigkeiten un use Herrgott kick van baowen tau! He schull dor leiwer maol so richtig weer tüşchnken harwen! Ik kann dat Fraumenschk gaut verstaohn. Een Gott, de baowen up sien Throon sitt un nix dait un bloß taukieken dait, de helpet kieneenen wieder. Uk de Jünger wörn maol inne süftige Laoge. Se wörn dull öwer de Lüe un frögen Jesus: schöll wi befählen, dat Gott Fүүr van 'n Himmel schmitt? Aower wat mök Jesus: He keek ähr tau un wiesde se taurechte. Tau gerne har ik wüssd, wat he ähr woll secht heff. Aower dat schall ik woll seläwe Daoges nich ruut kriegen. Aower dorümme gaiht dat uk gaor nich. Bi dat Fraumenschk un bi väle annere de dat jüst so seeht as dit Fraumenschk, gaiht dat doch dorümme, waor wi us Gott vörstellen daut. Willt wi eenen Kriegsherrn, de alls drokke taun Gauen wennen dait? Van sücke Kriegsherrn hebbt wi in 'n Oogenblick weer nauch, de mennt mit Waffen kanns aals drokke ännern. Aower wi aale market, dat döch nich un mök aals bloß noch leeper. Villichte hebbt wi bit van Daoge noch nich richtig begräpen, dat Gott all lang ingräpen heff. Dör Jesus un mit üm heff he us wieset, waor he, un mit wecke Waffen he in use Welt ingriepen will: mit Leiwe! Un he heff us wieset, aöwerall waor wi düsse Waffen inne Hannen nähmt, dor kanns du disse Welt verännern, dor gripp he van Daoge noch in. Aöwerall dor, waor sik eene taun Bispill för Flüchtling stellen dait, de tau de Ünnersten in use Gesellschkupp tellt, dor gripp he bit van Daoge in use Welt in. Un wenn ik dann maol in use Welt kieken dau, dann kann ik fastestellen, dat Gott noch heller faoken in use Welt ingriepen dait. Jao, ik meene uk, dat Gott maol weer düchdig in use Welt dor tüşchken hawen schull. Aower dör us un up siene Aort un Wiese un de is faoken för masse Öwerraschungen gaut.